

MEDION®

Bedienungsanleitung



Teilintegrierte Geschirrspülmaschine
MEDION® MD 37389

Inhaltsverzeichnis

1.	Informationen zu dieser Bedienungsanleitung	5
1.1.	Zeichenerklärung	5
2.	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	7
3.	Sicherheitshinweise	8
3.1.	Transport	9
4.	Lieferumfang	14
5.	Geräteübersicht	15
5.1.	Bedienfeld	16
5.2.	Displayanzeige	16
6.	Installation	17
6.1.	Aufstellen und Ausrichten	18
6.2.	Wasseranschluss	19
6.3.	Wasserablauf anschließen	20
6.4.	Kondenswasserschutz anbringen	21
6.5.	Geschirrspüler ausrichten	21
6.6.	Montagewinkel	23
6.7.	Montieren der Frontblende	24
6.8.	Anschluss ans Stromnetz	28
7.	Gerät vorbereiten	29
7.1.	Tür öffnen	29
7.2.	Tür schließen	29
7.3.	Salz in das Gerät einfüllen	29
7.4.	Salzverbrauch einstellen	30
7.5.	Über Spülmaschinenreiniger	33
7.6.	Reiniger einfüllen	34
7.7.	Einräumen des Geschirrs und Bestecks	35
8.	Spülmaschine benutzen	38
8.1.	Gerät einschalten	38
8.2.	Spülprogrammübersicht	39
8.3.	Taste Reinigungstab	40
8.4.	Taste Halbe Beladung	40
8.5.	Programm wechseln	40
8.6.	Öffnen während des Betriebes	41
8.7.	Taste Zeitvorwahl	41
8.8.	Programm abbrechen	42
8.9.	Energiesparmodus	42
8.10.	Ende des Spülprogramms	42
8.11.	Kindersicherung	43
8.12.	Favoritenprogramm speichern und aufrufen	43

9.	Reinigung und Wartung	44
9.1.	Filtersystem	44
9.2.	Gerät reinigen	45
9.3.	Abwasserpumpe	47
10.	Gefrierschutz	47
11.	Längere Nichtverwendung	48
12.	Gerät transportieren	48
13.	Fehlerbehebung	48
14.	Fehlermeldungen	52
15.	Entsorgung	53
16.	Technische Daten	54
16.1.	Produktdatenblatt	54
17.	EU-Konformitätsinformation	54
18.	Ersatzteile	55
19.	Serviceinformationen	55
20.	Impressum	56
21.	Datenschutzerklärung	57

1. Informationen zu dieser Bedienungsanleitung



Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Gerät.

Lesen Sie vor Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise und die gesamte Anleitung aufmerksam durch. Beachten Sie die Warnungen auf dem Gerät und in der Bedienungsanleitung.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer in Reichweite auf. Wenn Sie das Gerät verkaufen oder weitergeben, händigen Sie unbedingt auch diese Bedienungsanleitung aus, da sie ein wesentlicher Bestandteil des Produktes ist.

1.1. Zeichenerklärung

Ist ein Textabschnitt mit einem der nachfolgenden Warnsymbole gekennzeichnet, muss die im Text beschriebene Gefahr vermieden werden, um den dort beschriebenen, möglichen Konsequenzen vorzubeugen.



GEFAHR!

Warnung vor unmittelbarer Lebensgefahr!



WARNUNG!

Warnung vor Gefahr durch elektrischen Schlag!



WARNUNG!

Warnung vor Gefahr durch explosionsgefährliche Stoffe!



WARNUNG!

Warnung vor möglicher Lebensgefahr und/oder schweren, irreversiblen Verletzungen!



VORSICHT!

Warnung vor möglichen mittelschweren und/oder leichten Verletzungen!



HINWEIS!

Hinweise beachten, um Sachschäden zu vermeiden!



Hinweise zum Zusammenbau oder zum Betrieb



Hinweise in der Bedienungsanleitung beachten!

- Auszuführende Handlungsanweisung zur Vermeidung von Gefahren
- Aufzählungspunkt / Information über Ereignisse während der Bedienung
- ▶ Auszuführende Handlungsanweisung



CE-Kennzeichnung

Mit diesem Symbol markierte Produkte erfüllen die Anforderungen der EU-Richtlinien (siehe Kapitel „EU-Konformitätsinformation“).



Symbol für Wechselstrom



Benutzung in Innenräumen

Geräte mit diesem Symbol sind nur für die Verwendung in Innenräumen geeignet.

IPX0

Das Gerätegehäuse ist nicht gegen eindringendes Wasser geschützt.



Gerät umweltgerecht entsorgen (siehe „Entsorgung“)



Kennzeichnung von Verpackungsmaterialien bei der Mülltrennung



Kennzeichnung mit den Abkürzungen (a) und Nummern (b) mit folgender Bedeutung: 1–7: Kunststoffe/20–22: Papier und Pappe/80–98: Verbundstoffe



Der Grüne Punkt kennzeichnet Verkaufsverpackungen, die vom dualen Sammel- und Verwertungssystem gemäß Verpackungsverordnung entsorgt bzw. recycelt werden.

2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät darf nur zum Reinigen von Geschirr und Essbesteck verwendet werden.

- Verwenden Sie nur spülmaschinengeeignetes Geschirr. Achten Sie beim Geschirrkau auf Kennzeichnungen wie „spülmaschinenfest“ oder „für die Spülmaschine geeignet“.

Dieses Gerät ist dazu bestimmt, im Haushalt verwendet zu werden. Es ist nicht für Anwendungen geeignet wie beispielsweise:

- in Küchen für Mitarbeiter in Läden, Büros und anderen gewerblichen Bereichen;
- in landwirtschaftlichen Anwesen;
- von Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohneinrichtungen;
- in Frühstückspensionen.

Bei gewerblicher Nutzung oder bei Nutzung für andere Zwecke als zum Reinigen von Geschirr und Essbesteck übernimmt der Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden.

Bitte beachten Sie, dass im Falle des nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs die Haftung erlischt:

- Bauen Sie das Gerät nicht ohne unsere Zustimmung um und verwenden Sie keine nicht von uns genehmigten oder gelieferten Zusatzgeräte.
- Verwenden Sie nur von uns gelieferte oder genehmigte Ersatz- und Zubehörteile.
- Beachten Sie alle Informationen in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise. Jede andere Bedienung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Personen- oder Sachschäden führen.

3. Sicherheitshinweise

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN – SORGFÄLTIG LESEN
UND FÜR DEN WEITEREN GEBRAUCH AUFBEWAHREN!



WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Verletzungsgefahr für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (beispielsweise ältere Kinder).

- Gerät und Zubehör an einem für Kinder unerreichbaren Platz aufbewahren.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Geschirrspülers aufhalten. Es besteht u. a. die Gefahr, dass sich Kinder in dem Geschirrspüler einschließen.



GEFAHR!

Verletzungsgefahr!

Es besteht Erstickungsgefahr durch Verschlucken oder Einatmen von Kleinteilen oder Folien.

- Alle verwendeten Verpackungsmaterialien (Beutel, Polystyrolstücke usw.) nicht in der Reichweite von Kindern lagern.
- Kinder nicht mit dem Verpackungsmaterial spielen lassen.

**WARNUNG!****Verletzungsgefahr!**

Es besteht Verletzungsgefahr. Reinigungsmittel für Geschirrspüler sind hochgradig alkalisch, ein Verschlucken ist sehr gefährlich und kann zu Verätzungen führen.

- Augen- und Hautkontakt vermeiden.
- Halten Sie Reinigungsmittel stets außer Reichweite von Kindern.
- Halten Sie Kinder fern von der geöffneten Gerätetür, es könnte sich Reinigungsmittel im Gerät befinden.

**WARNUNG!****Verletzungsgefahr!**

Es besteht die Gefahr von Verletzungen durch spitze Gegenstände.

- Messer und andere Gebrauchsgegenstände mit scharfen Spitzen müssen mit der Spitze nach unten oder in waagrechter Lage in den Korb gelegt werden.

**WARNUNG!****Verletzungsgefahr!**

Es besteht Verbrühungsgefahr. Das Gerät arbeitet mit hohen Wassertemperaturen.

- Kinder dürfen wegen der hohen Temperaturen und des entstehenden Wasserdampfes das Gerät nur unter Aufsicht von Erwachsenen benutzen.
- Lassen Sie das Gerät vor dem Ausräumen abkühlen.

3.1. Transport

**WARNUNG!****Verletzungsgefahr!**

Hohes Gewicht des Gerätes. Es besteht die Gefahr von Verletzungen durch Überheben.


- Transportieren Sie das Gerät mindestens mit einer weiteren Person.
- Transportieren Sie das Gerät nach Möglichkeit immer senkrecht.



WARNUNG!

Stromschlaggefahr!

Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags durch stromführende Teile.

- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte und frei zugängliche Steckdose an. Die örtliche Netzspannung muss den technischen Daten des Gerätes entsprechen. Die Steckdose muss mit mindestens 10 Ampere gesichert sein.
- Benutzen Sie keine Verlängerungskabel.
- Das Gerät wird mit dem -Schalter ein- bzw. ausgeschaltet. Spannungsfrei wird es erst, wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Die Steckdose muss jederzeit frei zugänglich sein.
- Stellen Sie sicher, dass das Stromkabel unbeschädigt ist und nicht unter dem Gerät oder über scharfe Kanten verläuft.
- Wenn das Netzkabel dieses Gerätes beschädigt wird, muss es durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Stellen Sie das Gerät nur in einem geschützten, trockenen Raum auf.



WARNUNG

Explosionsgefahr!

Unter bestimmten Bedingungen kann sich in einem Heißwassersystem, das länger als zwei Wochen nicht benutzt wurde, Wasserstoffgas bilden. **WASSERSTOFFGAS IST HOCHEXPLOSIV!**

- Wenn Sie den Geschirrspüler längere Zeit nicht benutzt haben, öffnen Sie alle Heißwasserhähne und lassen Sie das Wasser für einige Minuten fließen, bevor Sie den Geschirrspüler benutzen. Dadurch entweicht das angestaute Wasserstoffgas aus dem System.

-
- Da sich das Wasserstoffgas entzünden kann, vermeiden Sie in dieser Zeit offene Flammen und rauchen Sie nicht.



VORSICHT!

Verbrühungsgefahr!

Es besteht Verbrühungsgefahr durch Berühren von heißen Oberflächen!

Heißes Wasser/heißer Dampf kann austreten und zu Verbrennungen führen, wenn die Tür während eines laufenden Programms geöffnet wird.

- Das Gerät arbeitet mit hohen Wassertemperaturen. Kinder dürfen wegen der hohen Temperaturen und des entstehenden Wasserdampfes das Gerät nur unter Aufsicht von Erwachsenen benutzen.
- Gerät vor dem Ausräumen abkühlen lassen. Berühren Sie das Heizelement des Geschirrspülers nicht während oder direkt nach dem Gebrauch.
- Nehmen Sie den Geschirrspüler erst in Betrieb, wenn die Tür fest verschlossen ist.
- Öffnen Sie die Tür des Geschirrspülers nicht sofort vollständig, sondern warten Sie ca. 3 Sekunden, bis die Sprüharme nicht mehr rotieren und öffnen erst dann die Tür vollständig.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Es besteht Verletzungsgefahr durch unsachgemäßen Umgang mit dem Gerät.

- Schließen Sie nach einem abgeschlossenen Spülvorgang die Tür des Gerätes wieder, da eine geöffnete Tür eine Stolpergefahr darstellt.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die Tür, wenn sie geöffnet ist. Das Gerät könnte nach vorne kippen.



HINWEIS!

Möglicher Sachschaden!

Falsche Beladung kann zur Beschädigung des Geschirrs führen.

- Verwenden Sie nur spülmaschinengeeignetes Geschirr. Achten Sie beim GeschirrkauF auf Kennzeichnungen wie „spülmaschinenfest“ oder „für die Spülmaschine geeignet“.
- Achten Sie darauf, dass Geschirrtteile aus Kunststoff während des Betriebs nicht mit dem Heizelement in Berührung kommen.



HINWEIS!

Möglicher Sachschaden!

Bei unsachgemäßer Aufstellung oder Verwendung des Gerätes besteht die Gefahr von Sach- oder Wasserschäden.

- Stellen Sie das Gerät nicht in frostgefährdeten Räumen auf, da durch Platzen der Leitungen erhebliche Schäden entstehen können.
- Das Gerät muss auf einer ebenen, stabilen Fläche aufgestellt werden, die das Eigengewicht des Geräts und des darin enthaltenen Geschirrs tragen kann.
- Schließen Sie das Gerät an eine Wasserleitung (Trinkwasser) mit max. 60 °C an.
- Wenn das Gerät ein altes Gerät ersetzen soll, verwenden Sie für den Anschluss auf keinen Fall alte Schlauchsätze. Schließen Sie das Gerät mit den mitgelieferten bzw. neuen Schlauchsätzen an.
- Schließen Sie den Geschirrspüler nur an ein vollständig entlüftetes Rohrleitungsnetz an.
- Kürzen oder beschädigen Sie den Zulaufschlauch nicht. Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses wegen stromführender Teile.

-
- Bei höherem Wasserdruck muss ggf. ein Druckminderungsventil montiert werden.
 - Verwenden Sie nur das beiliegende oder in dieser Anleitung als geeignet beschriebene Zubehör.
 - Benutzen Sie ausschließlich spülmaschinengeeignete Spülmittel. Verwenden Sie keine Seife, Waschmittel oder Handwaschmittel.
 - Betreiben Sie das Gerät ausschließlich in Innenräumen.
 - Setzen Sie das Gerät keinen extremen Bedingungen aus. Zu vermeiden sind:
 - hohe Luftfeuchtigkeit oder Nässe,
 - extrem hohe oder tiefe Temperaturen,
 - direkte Sonneneinstrahlung,
 - offenes Feuer.
 - Das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen aufstellen.
 - Das Gerät ist für bis zu 12 Maßgedecke (ø 24 cm) ausgelegt. Überladen Sie das Gerät nicht.

4. Lieferumfang



GEFAHR!

Erstickungsgefahr!

Es besteht Erstickungsgefahr durch Verschlucken oder Einatmen von Kleinteilen oder Folien.

- Halten Sie die Verpackungsfolie von Kindern fern.
- Kinder nicht mit dem Verpackungsmaterial spielen lassen.

- ▶ Entnehmen Sie das Produkt aus der Verpackung und entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial.
- ▶ Überprüfen Sie die Vollständigkeit und Unversehrtheit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns bitte innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf, falls die Lieferung nicht komplett oder beschädigt ist.

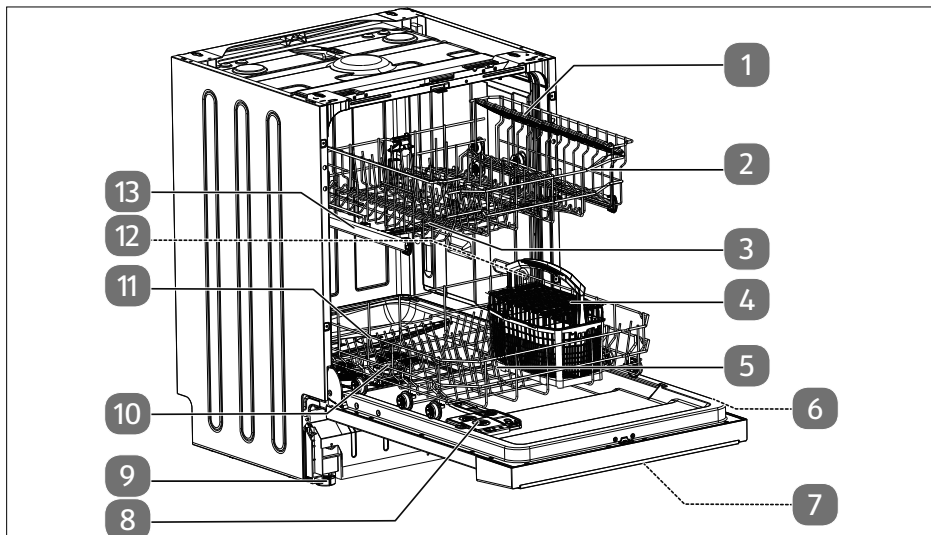
Mit dem von Ihnen erworbenen Paket haben Sie erhalten:

- Geschirrspüler
- Besteckkorb
- 2 Geschirrkörbe
- Wasserzulaufschlauch mit Schlauchverbindung (mit Wasserstopp)
- Wasserablaufschlauch
- Kondenswasserschutz
- 4 Montagewinkel
- 2 Distanzstücke
- Schraubenabdeckungen
- Montagematerial für die Frontblende, inkl. Bohrschablone
- Bedienungsanleitung, Garantiekarte



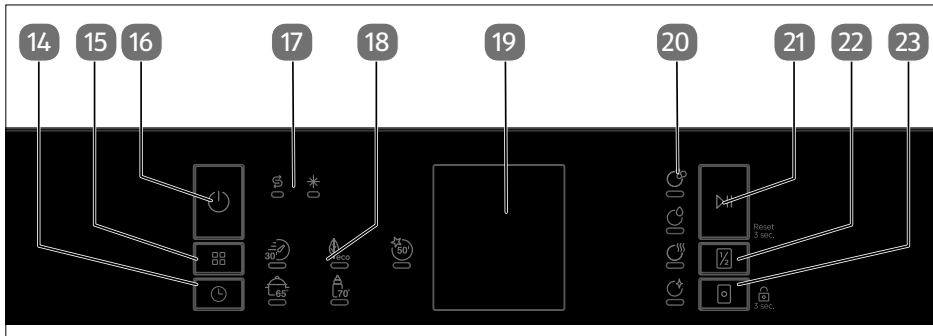
Nach der Produktion des Gerätes wurde ein Testlauf mit Wasser durchgeführt. Es ist normal, wenn sich noch etwas Wasser im Gerät befindet.

5. Geräteübersicht



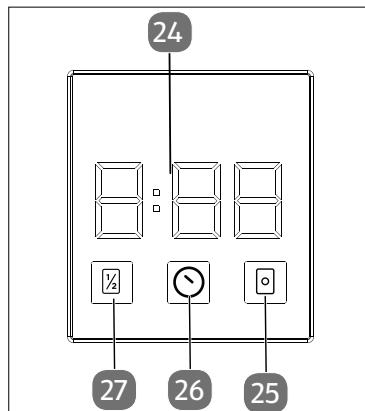
- 1) Tassenablage
- 2) oberer Geschirrkorb
- 3) oberer Spühharm
- 4) Besteckkorb
- 5) unterer Geschirrkorb
- 6) Typenschild (seitlich, nicht dargestellt)
- 7) Bedienfeld (nicht dargestellt, siehe „5.1. Bedienfeld“ auf Seite 16)
- 8) Reinigerfach/Klarspülerfach
- 9) Stellfuß (2x)
- 10) Salzbehälter
- 11) unterer Sprüharm
- 12) Trocknungssystem (in der Seitenwand)
- 13) Auszugschiene, oberer Geschirrkorb

5.1. Bedienfeld



- 14) Taste **Zeitvorwahl**
- 15) Taste **Programm wählen**
- 16) Taste **Ein/Aus**
- 17) Kontrollleuchten **Salz nachfüllen/Klarspüler nachfüllen**
- 18) Kontrollleuchten **Programm**
- 19) Displayanzeige
- 20) Kontrollleuchten **Programmphasen**
- 21) Taste **Start/Pause**/langer Druck: Reset
- 22) Taste **Halbe Beladung**
- 23) Taste **Reinigungstab**/langer Druck: Tastensperre

5.2. Displayanzeige



- 24) Restzeitanzeige
- 25) Anzeige **Reinigungstab**
- 26) Anzeige **Zeitvorwahl**
- 27) Anzeige **Halbe Beladung**

6. Installation

Sie benötigen folgendes Werkzeug zur Montage:

Maßband, Kreuzschlitzschraubendreher, Schlitzschraubendreher, Bohrmaschine, Wasserwaage, Maulschlüssel, Zange.

Legen Sie außerdem folgende Teile aus dem Beipack bereit:



Kondenswasserschutz (Klebestreifen)



Montagewinkel



Distanzstück



Montagezapfen



Distanzstück (Klebestreifen)



Distanzlamellen



4 Senkschrauben ST3, 5 x 45



Schraubenabdeckungen



4 Senkschrauben 4 x 14



WARNUNG!

Stromschlaggefahr und Sachschaden!

Es besteht die Gefahr durch elektrischen Schlag sowie von Sachschäden durch ein unsachgemäßes Anschließen des Gerätes.

- Der Strom- und Wasseranschluss sollte ausschließlich durch Sachkundige vorgenommen werden.

In den folgenden Abschnitten werden die erforderlichen Schritte, den Geschirrspüler zu installieren, erläutert.



Beachten Sie bei der Installation auch die Montageanweisung mit Bohrschablone aus dem Lieferumfang.

6.1. Aufstellen und Ausrichten

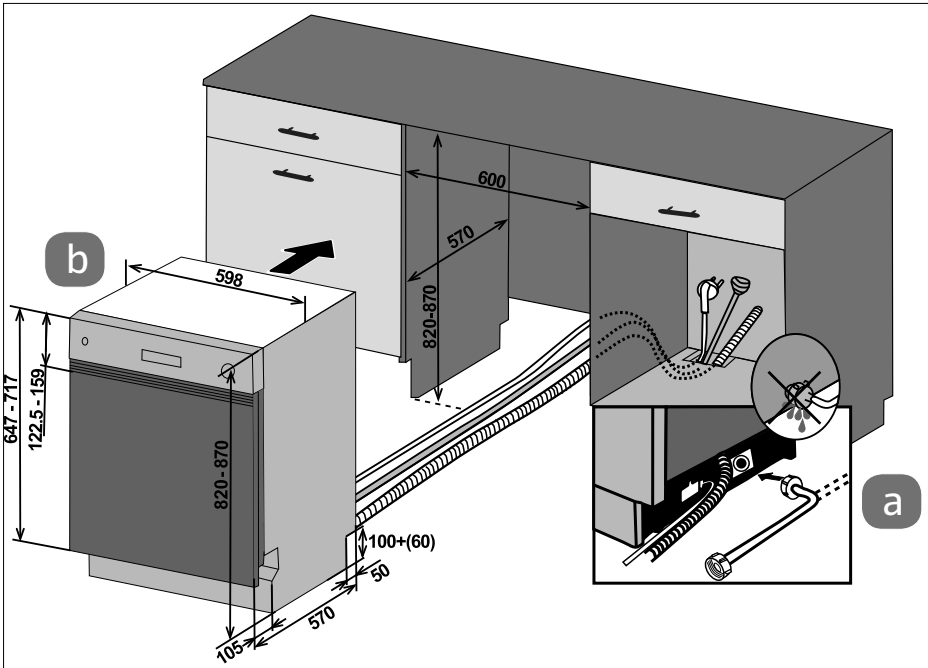


Abb. 4

- ▶ Achten Sie darauf, dass das Gerät beim Unterbau auf eine stabile, ebene Fläche in die Nähe eines Abflusses und Wasseranschlusses gestellt wird.
- ▶ Achten Sie beim Einbau auf ausreichend Platz (a) und bereiten Sie die Einbaustelle vor, so dass Strom- und Wasserverbindungen (a) fachgerecht zur Verfügung stehen (siehe **Abb. 4**).
- ▶ Schließen Sie das Gerät erst an eine ordnungsgemäß installierte 220–240 V~50 Hz Schutzkontaktsteckdose an, wenn der Wasserzu- und -ablauf richtig vorgenommen wurde (siehe nächstes Kapitel). Die Steckdose muss mit mindestens 10 Ampere gesichert sein.
- ▶ Der Netzstecker muss auch nach dem Einbau des Gerätes leicht zugänglich sein.

6.2. Wasseranschluss



HINWEIS!

Geräteschaden!

Beim unsachgemäßen Anschließen des Gerätes besteht die Gefahr, dass das Gerät beschädigt wird.

- Kürzen oder beschädigen Sie den Zulaufschlauch nicht. Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses wegen stromführender Teile.
- Der Schlauch muss knickfrei verlegt und sorgfältig angeschlossen werden.

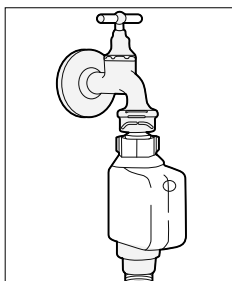


Abb. 5

- ▶ Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasserhahn mit 3/4" Gewinde an (siehe **Abb. 5**). Sie können den Zulaufschlauch ebenso an einen Heißwasserhahn anschließen, wenn die Wassertemperatur 60°C nicht übersteigt. Die Spüldauer wird dadurch um ca. 15 Minuten verringert.
- ▶ Schrauben Sie die Schlauchverbindung handfest fest.

Der Wasserschlauch ist für einen Wasserdruck von ca. 10 bar ausgelegt. Wir empfehlen nach Benutzung den Wasserzulauf zuzudrehen, besonders dann, wenn Ihr Hausanschluss über keinen Druckminderer verfügt.



HINWEIS!

Sachschaden!

Es besteht die Möglichkeit eines Sachschadens durch ungewollten Wasseraustritt.

- Drehen Sie den Wasserzulauf nach der Benutzung des Gerätes wieder zu, um ungewollten Wasseraustritt im Falle eines beschädigten Schlauches zu vermeiden.

6.3. Wasserablauf anschließen



HINWEIS!

Sachschaden!

Es besteht die Möglichkeit eines Sachschaden durch ungewollten Wasseraustritt.

Beachten Sie, dass in jedem Fall der Abflussschlauch in einer maximalen Höhe von 110 cm in einen Abfluss eingeleitet wird, da sonst die Leistung der Pumpe beeinträchtigt würde.

- Das Wasser muss immer frei ablaufen können:
- Achten Sie darauf, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder verdreht ist.
- Das Schlauchende darf nicht im abgepumpten Wasser liegen.
- Verwenden Sie keinen Schlauch, der länger als vier Meter lang ist.

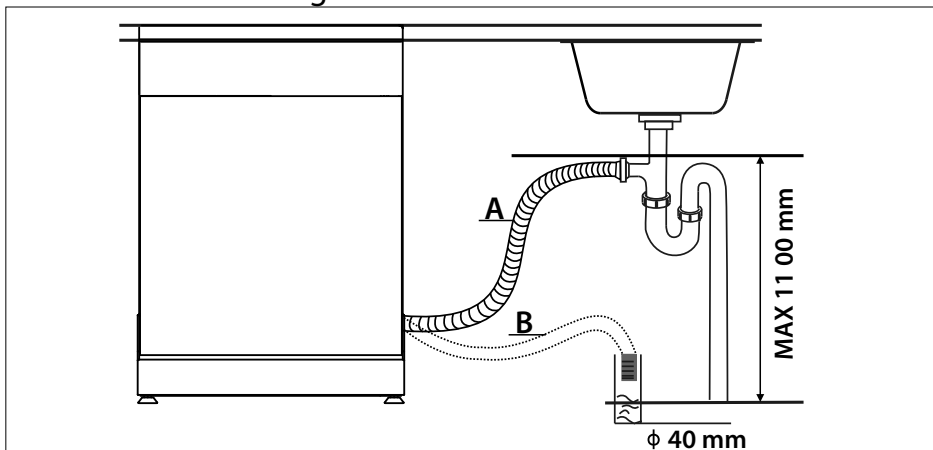


Abb. 6

Sie können den Abflussschlauch auf unterschiedliche Weise anschließen:

- den Schlauch mit einem speziellen Anschluss am Abflussrohr (A) verbinden oder
- den Schlauch in ein Abflussrohr (B) einleiten.
- ▶ Verbinden Sie den Ablaufschlauch mit dem Siphon (für Waschmaschinen) des Abflussrohres unterhalb des Spülbeckens (siehe **Abb. 6**). Achten Sie auf ein ausreichendes Gefälle des Ablaufschlauchs. Das Gerät sollte mindestens 4 cm über dem Abfluss positioniert werden.

- ▶ Fixieren Sie das Schlauchende, so dass der Schlauch nicht abrutschen kann
Beim Anschluss an einem Siphon benötigen Sie je nach Ausführung des Siphons ein Adapterstück zum Anschluss des Ablaufschlauchs. Dieser ist im Fachhandel erhältlich.



6.4. Kondenswasserschutz anbringen

- ▶ Kleben Sie den beiliegenden Kunststoffstreifen (Kondenswasserschutz) auf die Unterseite der Arbeitsplatte. Der Klebestreifen verhindert Schäden an der Arbeitsplatte aufgrund heißer Dämpfe, die bei geöffneter Tür aus dem Geschirrspüler austreten.

6.5. Geschirrspüler ausrichten

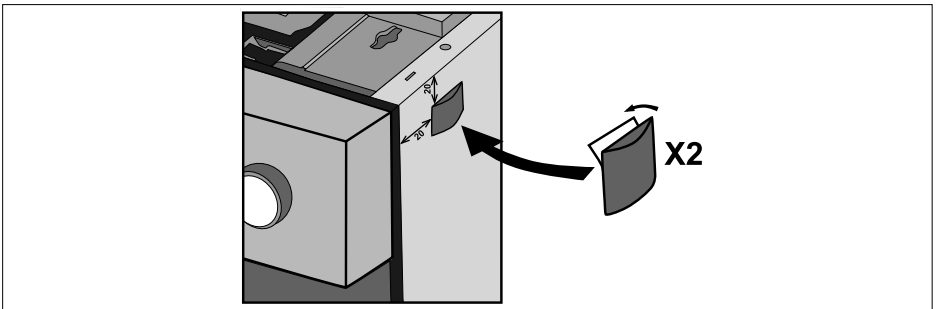


Abb. 7

- ▶ Kleben Sie die beiden Distanzstücke rechts und links an das Gehäuse mit einem Abstand von 2 mm zum Seitenrand nach oben und nach vorn (siehe **Abb. 7**).
- ▶ Schieben Sie das Gerät in die Einbaunische.

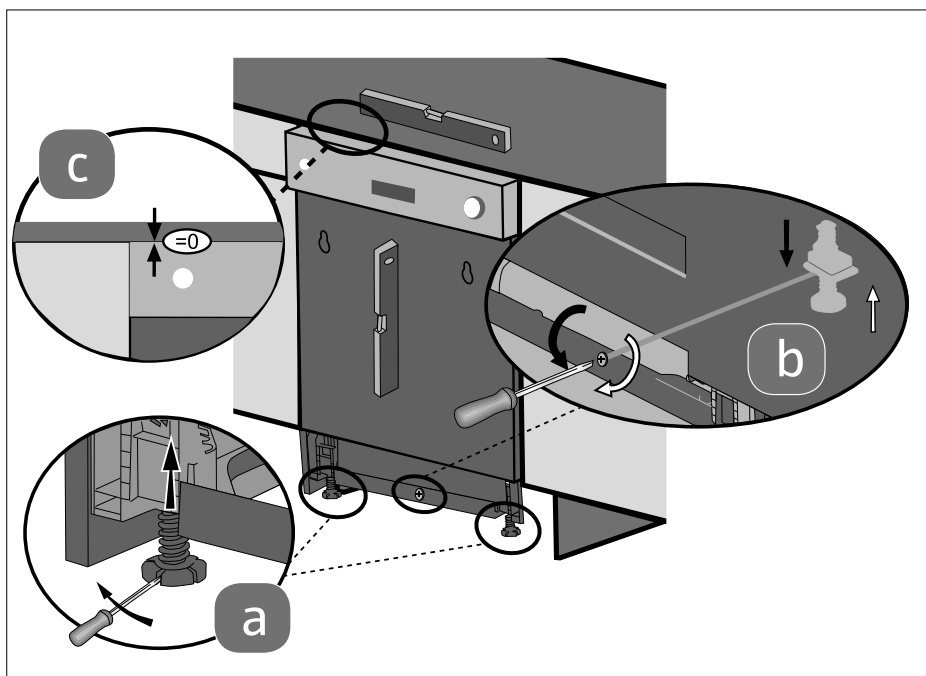


Abb. 8

- ▶ Überprüfen Sie mit einer Wasserwaage den waagerechten Stand im Gerät und an der Tür (siehe **Abb. 8**).
- ▶ Richten Sie das Gerät mithilfe der Schraubfüße (siehe **Abb. 8**, a) und der Justagevorrichtung (siehe **Abb. 8**, b) waagrecht aus. Schrauben Sie die Füße so weit wie möglich mit Hilfe eines Schraubendrehers heraus. Beachten Sie die Symbole auf der Justagevorrichtung.

Das Gerät muss bis an den oberen Nischenrand ragen (siehe **Abb. 8**, c), um beim Öffnen der Tür nicht nach vorne zu kippen.

6.6. Montagewinkel

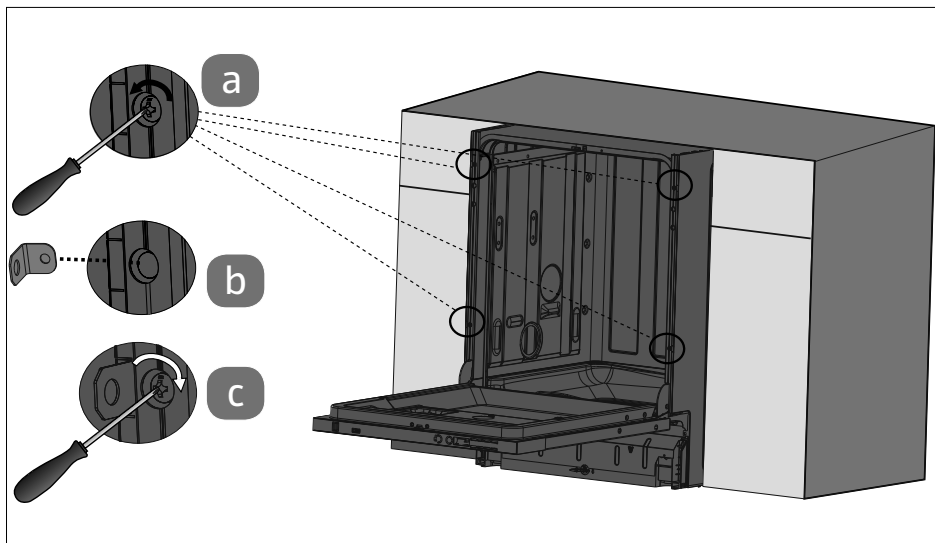


Abb. 9

Um die Standfestigkeit des Geschirrspülers zu gewährleisten, muss dieser seitlich an der Einbaunische festgeschraubt werden. Dazu liegen dem Geschirrspüler vier Montagewinkel bei.

- ▶ Jeweils die Schrauben am Gehäuse (4x) mit Hilfe eines Kreuzschlitzschraubendreher herausdrehen (siehe **Abb. 9**, a).
- ▶ Montagewinkel (4x) jeweils rechts und links in die Schlitz stecken (siehe **Abb. 9**, b).
- ▶ Montagewinkel festschrauben (siehe **Abb. 9**, c).



Das Gerät wird erst nach der Montage der Frontblende seitlich an der Einbaunische mit den Montagewinkel festgeschraubt.

6.7. Montieren der Frontblende

- ▶ Entnehmen Sie die Maße einer geeigneten Frontblende der Abbildung 4.
- ▶ Legen Sie die mitgelieferte Bohrschablone an der Tür an und zeichnen Sie den Anlegepunkt für die Frontblende ein (siehe **Abb. 10**)..

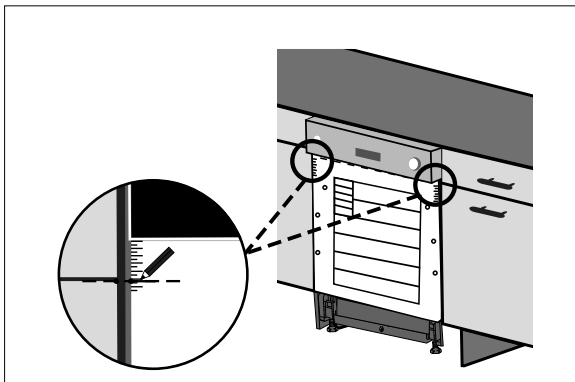


Abb. 10

- ▶ Legen Sie die mitgelieferte Bohrschablone so auf die Rückseite der Frontblende, dass die Schablone und Platte Ihren Markierungen entsprechen (siehe **Abb. 11**).

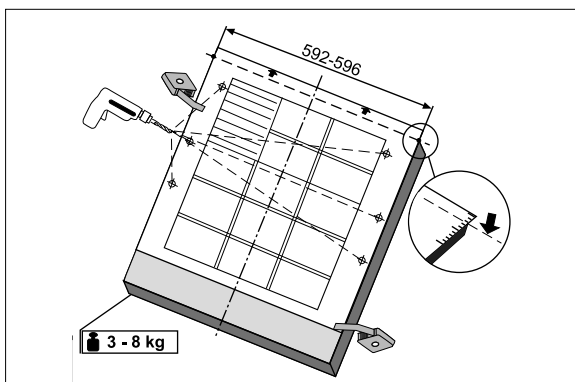


Abb. 11

- ▶ Übertragen Sie die Bohrlöcher mit einem spitzen Gegenstand von der Bohrschablone auf die Frontblende. Nehmen Sie die Bohrschablone wieder ab.
- ▶ Stellen Sie den Bohrtiefenanschlag der Bohrmaschine so ein, dass die Platte nicht durchbohrt werden kann. Bohren Sie die Positionen für die Schrauben mit einem Bohrer (\varnothing 2 mm) vor.

- ▶ Befestigen Sie die Montagezapfen an der Frontblende mit einem Kreuzschlitzschraubendreher (siehe **Abb. 12**).
- ▶ Kleben Sie die beiden Distanzstücke auf.

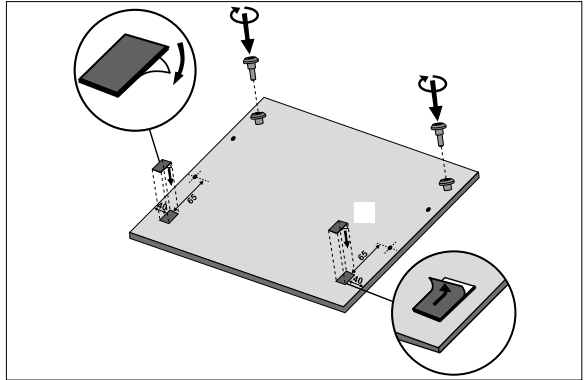


Abb. 12

- ▶ Ziehen Sie das Gerät leicht aus der Einbaunische.
- ▶ Befestigen Sie das Lamelldistanzstück (siehe **Abb. 13**).

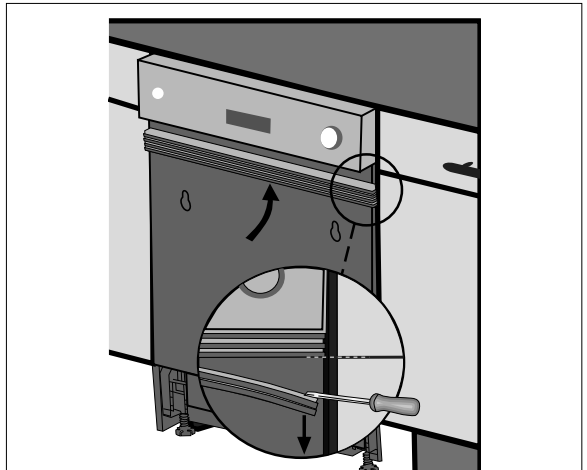


Abb. 13

- ▶ Hängen Sie die Frontblende mit den Montagezapfen an der Tür des Geschirrspülers ein (siehe **Abb. 14**).

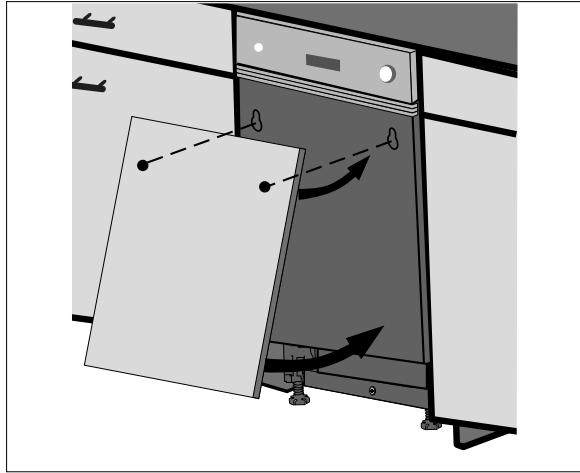


Abb.14

- ▶ Halten Sie die Frontblende fest und öffnen Sie die Tür des Geschirrspülers vorsichtig.
- ▶ Schrauben Sie die 4 Schrauben an den Seiten heraus und die Frontblende mit den 4 beiliegenden Schrauben an (siehe **Abb. 15**).

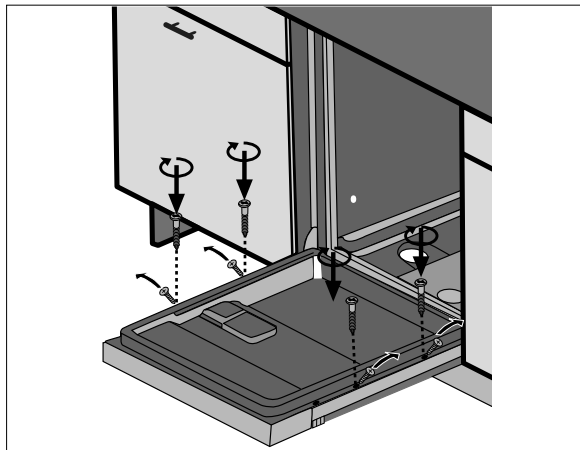


Abb. 15

- ▶ Schieben Sie das Gerät wieder in die Einbaunische.

- ▶ Schrauben Sie das Gerät seitlich an der Einbaunische mit den Montagewinkeln und den vier Senkschrauben fest. (siehe **Abb. 16**).

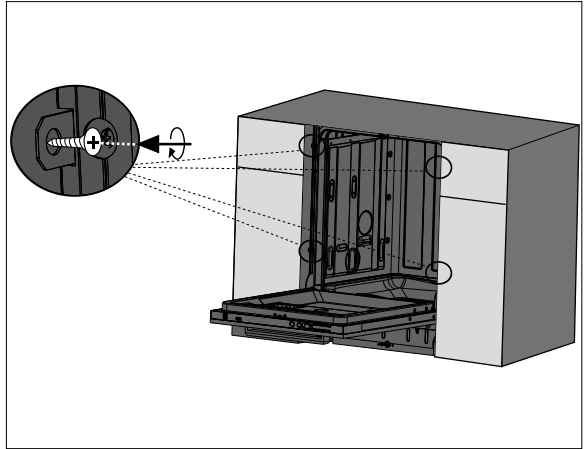


Abb. 16

- ▶ Passen Sie die Fußblende an, indem Sie eine passende Aussparung in die Fußblende sägen und sie lackieren (siehe **Abb. 17**).

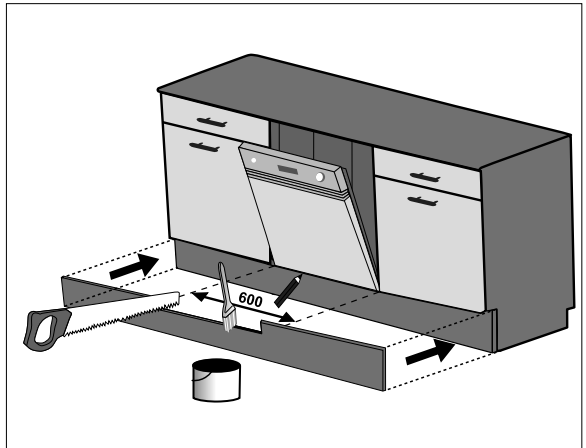


Abb. 17

6.7.1. Türfederspannung nachstellen

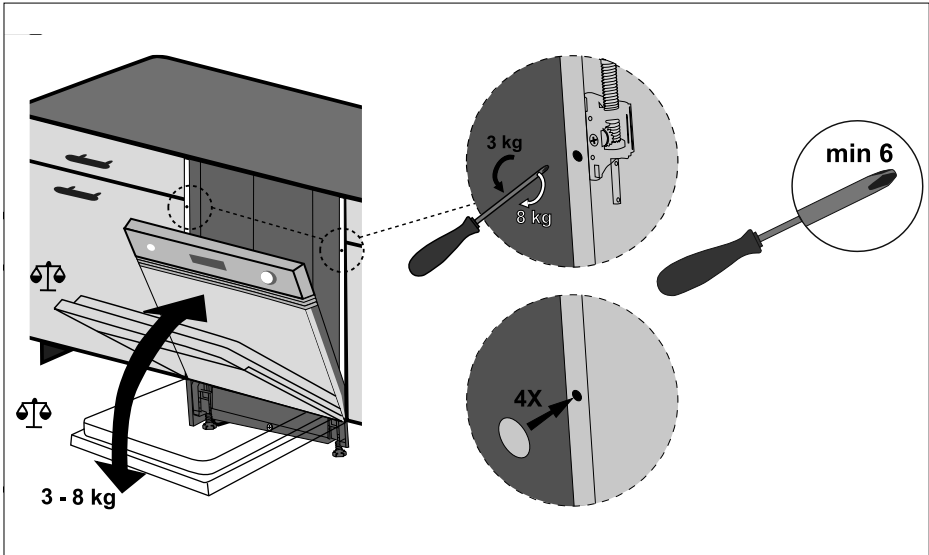


Abb. 18

Nach der Montage einer Frontblende muss die Türfederspannung ggf. erhöht werden.

Die Federspannung ist korrekt, wenn die geöffnete Tür in der horizontalen Position verbleibt.

- ▶ Stellen Sie mit einem Kreuzschlitzschraubendreher die Federspannung ein. Drehen Sie bei einem hohen Türgewicht nach rechts, um die Federspannung zu erhöhen (siehe **Abb. 18**).

6.8. Anschluss ans Stromnetz

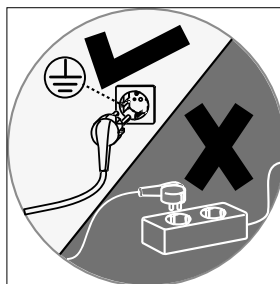


Abb. 19

- ▶ Nachdem Sie den Wasserzulauf und Wasserablauf installiert haben, verbinden Sie den Netzstecker mit einer Netzsteckdose (siehe auch **Abb. 19**).
- ▶ Für den Fall, dass Sie das Gerät schnell vom Netz nehmen müssen, muss die Steckdose frei zugänglich sein.

7. Gerät vorbereiten

7.1. Tür öffnen

- ▶ Fassen Sie am Türöffner an und öffnen Sie die Tür, indem Sie sie zu sich ziehen. Klappen Sie die Tür vollständig auf.

Wird die Tür während des Betriebs geöffnet, wird der Spülvorgang automatisch unterbrochen.

7.2. Tür schließen

- ▶ Schieben Sie die Geschirrkörbe (2/5) vollständig in das Gerät hinein.
- ▶ Drücken Sie die Tür an, bis sie hörbar einrastet.

7.3. Salz in das Gerät einfüllen

Spülmaschinensalz (Regeneriersalz) wird verwendet, um Wasser ab einer Wasserhärte von 1-2 „mittel“ zu enthärten.

- ▶ Füllen Sie grundsätzlich Spülmaschinensalz ein.



HINWEIS!

Möglicher Sachschaden!

Es besteht die Möglichkeit eines Geräteschadens durch die Verwendung falscher Salzzugabe.

- Verwenden Sie immer Spülmaschinensalz/Regeneriersalz, das für Geschirrspüler geeignet ist.
- Normales Haushaltssalz ist nicht geeignet und kann das Gerät beschädigen.

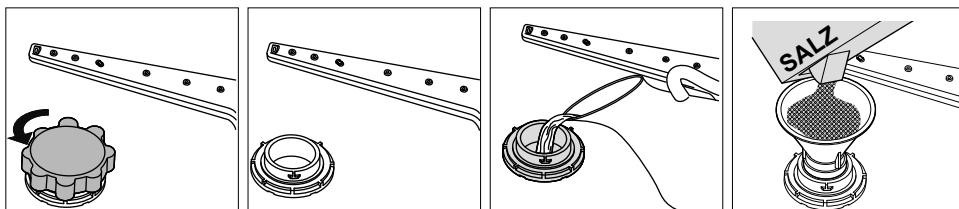



Abb. 20

- ▶ Entfernen Sie den unteren Geschirrkorb (5) und drehen Sie den Deckel vom Salzbehälter (10) ab.
- ▶ Das Fach bei der ersten Inbetriebnahme mit 1 kg Regeneriersalz und Wasser randvoll füllen. Ein Trichter vereinfacht das Einfüllen (siehe **Abb. 20**).
- ▶ Nachdem der Salzbehälter (10) gefüllt ist, drehen Sie den Deckel im Uhrzeigersinn wieder fest.



Der Salzbehälter (10) muss aufgefüllt werden, wenn sich die Salzwarnleuchte  einschaltet. Nachdem der Salzverbrauch gemäß „7.4. Salzverbrauch einstellen“ auf Seite 30 eingestellt und der Salzbehälter (10) aufgefüllt wurde, erlischt die Salzwarnleuchte.

- ▶ Wenn sich Salzreste im Gerät befinden, starten Sie ein Schnellprogramm, um sie auszuspülen.

7.4. Salzverbrauch einstellen

Um gute Spülergebnisse zu erreichen, benötigt der Geschirrspüler kalkarmes Wasser. Durch die Zugabe von Regeneriersalz wird mit Hilfe der Enthärtungsanlage die benötigte Wasserhärte erreicht. Um die Funktion der Enthärtungsanlage zu erhalten, wird beim letzten Spülvorgang eine Regeneration durchgeführt, die bei der Durchführung zu einem höheren Wasser- und Energieverbrauch führt (siehe nachstehende Tabelle).

- ▶ Je nach der örtlichen Wasserhärte stellen Sie den benötigten Salzverbrauch ein.
- ▶ Entnehmen Sie der nachstehenden Tabelle, welche Einstellung bei Ihrer örtlichen Wasserhärte notwendig ist.



Erkundigen Sie sich ggf. bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen wegen der Wasserhärte oder ermitteln Sie mit Hilfe eines Teststreifens die Wasserhärte.

HärtegradStufe	Deutsche Härte (dH)	Anzeige	Wasserverbrauch bei Regeneration
1	0-5	L1 wird am Display angezeigt.	wird nicht ausgeführt
2	6-11	L2 wird am Display angezeigt.	2,3 l
3 Werkseinstellung	12-17	L3 wird am Display angezeigt.	
4	18-22	L4 wird am Display angezeigt.	
5	23-31	L5 wird am Display angezeigt.	2,4 l
6	32-50	L6 wird am Display angezeigt.	







Der Härtegrad ist standardmäßig auf 3 eingestellt. Falls Sie Brunnenwasser nutzen oder der Härtegrad 90 dF übersteigt, sollten Sie eine Filter- oder Aufbereitungsanlage verwenden.

Der Regenerationszyklus dauert etwa 15 bis 20 Minuten.

Wenn das laufende Programm einen Trocknungsschritt enthält, wird die Regeneration während des Trocknens durchgeführt, so dass das Programm nicht verlängert wird.

Wenn das laufende Programm keinen Trocknungsschritt enthält, wird die Regeneration gesondert durchgeführt. In diesem Fall wird das Programm um 15 Minuten verlängert.

- ▶ Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie die Taste **Ein/Aus**  (16) drücken.
- ▶ Drücken Sie die Taste **Programm wählen**  (15) unmittelbar nach dem Einschalten des Geräts mindestens 3 Sekunden lang, bis in der Displayanzeige (19) „SL“ angezeigt wird. Als nächstes wird die letzte Härtegradstufe angezeigt.
- ▶ Drücken Sie die Taste **Programm wählen**  (15), um die gewünschte Härtegradstufe einzustellen. Jeder Druck auf die Taste **Programm wählen**  (15) erhöht die Härtegradstufe. Nach der Härtegradstufe 6 beginnt die Einstellung wieder mit der Härtegradstufe 1.
- ▶ Die zuletzt gewählte Härtegradstufe wird auch nach dem Ausschalten des Geschirrspülers gespeichert.

7.4.1. Klarspüler nachfüllen

Klarspüler muss nachgefüllt werden, wenn die Kontrollleuchte * Klarspüler nachfüllen aufleuchtet. Füllen Sie dann den Klarspüler ein.

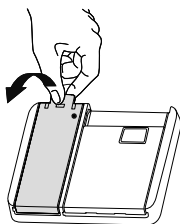


Abb. 21

- ▶ Klappen Sie den Deckel des Klarspülerbehälters auf, indem Sie an der Verriegelung ziehen (siehe **Abb. 21**).

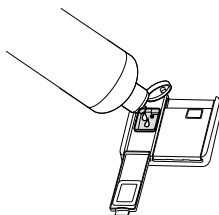


Abb. 22

- ▶ Füllen Sie den Klarspüler in den Klarspülerbehälter und achten Sie darauf, dass Sie nicht zu viel einfüllen (siehe **Abb. 22**).
- ▶ Klappen Sie anschließend den Deckel wieder zu.



Entfernen Sie überschüssigen Klarspüler nach dem Auffüllen mit einem feuchten Tuch und schließen Sie den Deckel.






7.4.2. Dosierung des Klarspülers einstellen

Prüfen Sie, ob das gereinigte Geschirr Wasserflecken aufweist oder schlecht trocknet. Sollte dies der Fall sein, erhöhen Sie die Dosiermenge des Klarspülers.

Wenn das Geschirr matt oder Gläser „blind“ erscheint, reduzieren Sie die Menge des Klarspülers.

Dosierstufe	Klarspülerdosis	Anzeige
1	Kein Klarspüler	r1 wird am Display angezeigt.
2	1 Dosis wird ausgegeben	r2 wird am Display angezeigt.
3	2 Dosen werden ausgegeben	r3 wird am Display angezeigt.
4 Werkseinstellung	3 Dosen werden ausgegeben	r4 wird am Display angezeigt.
5	4 Dosen werden ausgegeben	r5 wird am Display angezeigt.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Dosiermenge anzupassen:

- ▶ Drücken und halten Sie die Taste **Programm wählen**  (15).
- ▶ Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie die Taste **Ein/Aus**  (16) drücken.
- ▶ Drücken und halten Sie die Taste **Programm wählen**  (15), bis in der Displayanzeige (19) „rA“ angezeigt wird. Als nächstes wird die letzte Dosierstufe angezeigt.
- ▶ Drücken Sie die Taste **Programm wählen**  (15), um die gewünschte Dosierstufe einzustellen. Jeder Druck auf die Taste **Programm wählen**  (15) erhöht die Dosierstufe. Nach der Dosierstufe 5 beginnt die Einstellung wieder mit der Dosierstufe 1.
- ▶ Die zuletzt gewählte Dosierstufe wird auch nach dem Ausschalten des Geschirrspülers gespeichert..

7.5. Über Spülmaschinenreiniger

7.5.1. Reinigerarten

Der Spülmaschinenreiniger sorgt dafür, dass sich Schmutz vom Geschirr und Besteck löst und entfernt wird. Verwenden Sie grundsätzlich für Geschirrspülmaschinen geeigneten Reiniger. Es gibt drei Sorten Spülmaschinenreiniger:

- Reiniger mit Phosphat und Chlor
- Reiniger mit Phosphat und ohne Chlor
- Reiniger ohne Phosphat und ohne Chlor

Normalerweise befindet sich in Spülmaschinenreiniger in Pulverform kein Phosphat. Da Phosphat Wasser weicher macht, ist diese Funktion ohne Phosphat nicht gegeben.

- ▶ Füllen Sie dann bei phosphatfreiem Reiniger zusätzlich Spülmaschinensalz ein (siehe Kapitel „7.3. Salz in das Gerät einfüllen“ auf Seite 29).
- ▶ Falls ein phosphatfreier Reiniger verwendet wird, erhöhen Sie die Dosis an Reiniger, um Wasserflecken am Geschirr und an Gläsern zu vermeiden.

Reiniger mit Chlor bleichen das Geschirr ein wenig. Farbflecken und Ränder werden ohne Chlor schlechter entfernt.

- ▶ In diesem Fall wählen Sie ein Spülprogramm mit einer höheren Temperatur.

7.5.2. Reinigerkonzentrate

Je nach chemischer Zusammensetzung kann man zwischen zwei Arten unterscheiden:

- Konventionelle, alkalische Reiniger mit ätzenden Komponenten
- Reiniger mit niedrigem Alkaligehalt und natürlichen Enzymen.

Ein „normales“ Spülprogramm in Verbindung mit einem Reinigerkonzentrat reduziert die Wasserverschmutzung und ist besser für das Geschirr. Diese Spülprogramme sind darauf abgestimmt, den Schmutz optimal zu lösen und können mit Reinigerkonzentrat die gleiche Wirkung erzielen wie ein „intensives“ Programm.

7.5.3. Reinigertabs

Die verschiedenen Bestandteile von Reinigertabs (z. B. Spülmaschinenreiniger, Klarspüler, Salz bei 3-in-1-Tabs) lösen sich zeitlich nacheinander auf. Durch die Kombination mehrerer Bestandteile ist ein separater Klarspüler und/oder Salz nicht mehr notwendig.

Bei kurzen Spülgängen lösen sich u. U. größere Reinigertabs nicht vollständig auf. Achten Sie darauf, dass die Tabs für das gewählte Spülprogramm geeignet sind und beachten Sie die Hinweise des Herstellers.

7.6. Reiniger einfüllen



GEFAHR! Verätzungsgefahr!

Reinigungsmittel sind Chemikalien und enthalten scharfe und ätzende Inhaltsstoffe.

- Halten Sie Reinigungsmittel fern von Kindern!
- Befüllen Sie immer erst unmittelbar vor dem Spülvorgang das Reinigerfach mit dem Reiniger.

Spülmaschinenreiniger muss vor jedem Spülvorgang eingefüllt werden. Füllen Sie immer nur so viel Spülmaschinenreiniger ein, wie es in der Tabelle im Kapitel „8.2. Spülprogrammübersicht“ auf Seite 39 angegeben wird.

Füllen Sie den Spülmaschinenreiniger immer unmittelbar vor dem Spülvorgang ein, damit das Reinigerpulver nicht feucht wird und sich später richtig löst.

- ▶ Öffnen Sie die Tür des Gerätes.
- ▶ Falls der Deckel des Reinigerbehälters (8) geschlossen ist, schieben Sie die Entriegelung (siehe **Abb. 23**). Der Deckel öffnet sich.

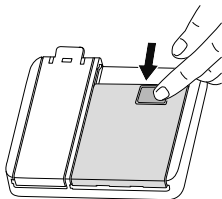



Abb. 23

- ▶ Füllen Sie den Spülmaschinenreiniger in die mit dem Symbol  gekennzeichnete Dosierkammer (6) (siehe **Abb. 24**, Position A).

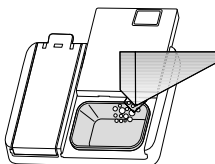


Abb. 24

- ▶ Um ein besseres Reinigungsergebnis zu erzielen, insbesondere bei sehr schmutzigem Geschirr, geben Sie eine kleine Menge Spülmaschinenreiniger in die Vorkammer.

7.7. Einräumen des Geschirrs und Bestecks



WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Es besteht die Gefahr von Verletzungen durch spitze Gegenstände.

- Messer und andere Gebrauchsgegenstände mit scharfen Spitzen müssen mit der Spitze in waagrechtter Lage in den Korb gelegt werden.

7.7.1. Allgemeines/Hinweise zum Energiesparen

- ▶ Verwenden Sie nur spülmaschinengeeignetes Geschirr und Besteck. Achten Sie beim Geschirrkauauf Kennzeichnungen wie „spülmaschinenfest“ oder „für die Spülmaschine geeignet“.
- ▶ Verwenden Sie milden Reiniger, der auch für empfindliches Geschirr geeignet ist.

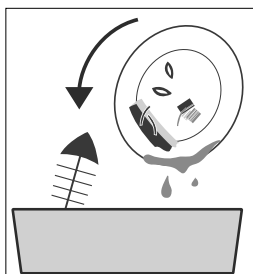


Abb. 25

- ▶ Entfernen Sie größere Speisereste vom Geschirr und weichen Sie eingetrocknete Speisereste (wie beispielweise eingetrocknetes Ei oder Spinat) ein (siehe **Abb. 25**). Es ist jedoch nicht notwendig, das Geschirr vor dem Spülgang unter fließendem Wasser abzuspülen. Das Vorspülen von Geschirr führt zu einem erhöhten Wasser- und Energieverbrauch und wird nicht empfohlen.
- ▶ Um Beschädigungen am Glas oder Besteck zu vermeiden, räumen Sie dieses nicht direkt nach Beenden des Spülprogrammes aus der Geschirrspülmaschine aus. Lassen Sie das Geschirr erst etwas abkühlen.
- ▶ Räumen Sie hohle Gegenstände wie Tassen, Gläser, Pfannen usw. mit der Öffnung nach unten ein, so dass sich kein Wasser darin sammeln kann.
- ▶ Geschirr darf nicht ineinander liegen oder ein anderes Geschirrtteil verdecken.
- ▶ Räumen Sie große Geschirrtteile in den Geschirrkorb (8).
- ▶ Die volle Beladung des Geschirrspülers trägt zur Energie- und Wassereinsparung bei.
- ▶ Überladen Sie den Geschirrspüler nicht, um gute Reinigungsergebnisse zu erzielen.
- ▶ Das Spülen von Geschirr in einem Geschirrspüler verbraucht in der Regel weniger Energie und Wasser als das Spülen von Hand, sofern der Geschirrspüler entsprechend der Bedienungsanleitung verwendet wird.

-
- ▶ Wählen Sie ein Programm, das der Art des Geschirrs und dem Verschmutzungsgrad entspricht.
 - ▶ Reduzieren Sie die Reinigermenge, wenn die Geschirrkörbe nur halb voll sind.

7.7.2. Nicht oder bedingt geeignetes Geschirr

Nicht geeignetes Geschirr

- Geschirr mit Elementen aus Holz, Horn, Perlmutter
- nicht hitzebeständige Kunststoffteile
- verbundene Geschirrtteile
- Zinn- oder Kupfergeschirr
- Kristallglas
- nicht rostfreie Stahlteile

Bedingt geeignetes Geschirr

- Einige Glasarten können nach vielen Spülgängen stumpf werden
- Silber- und Aluminiumteile können an Farbe verlieren
- Glasierte Formen können nach vielen Waschgängen verblässen

7.7.3. Beladebeispiel Geschirr

- ▶ Beladen Sie den unteren Geschirrkorb (2) wie im Beispiel in **Abb. 26** und **27** abgebildet.

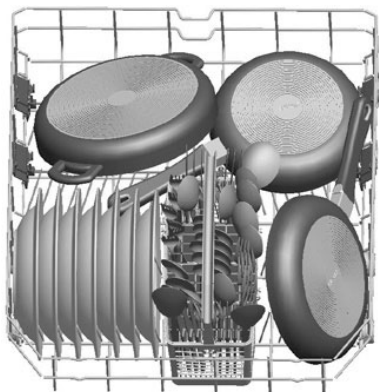


Abb. 26

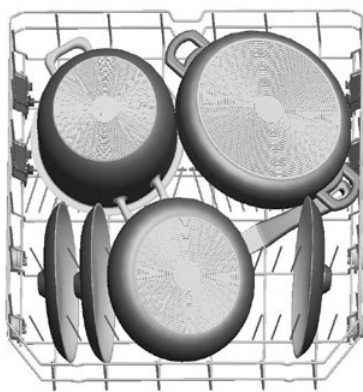


Abb. 27

- ▶ Beladen Sie den oberen Geschirrkorb (5) wie im Beispiel in **Abb. 28** abgebildet.

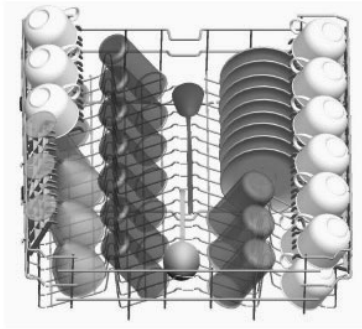


Abb. 28

- ▶ Geschirrtteile an den vorgesehenen Stellen platzieren, um das beste Reinigungsergebnis zu erzielen.
- ▶ Falsche Beladung kann zu schlechter Spül- und Trockenleistung führen (siehe Beispiele Abb. 29). Beachten Sie für gute Spülergebnisse die Empfehlungen des Herstellers.

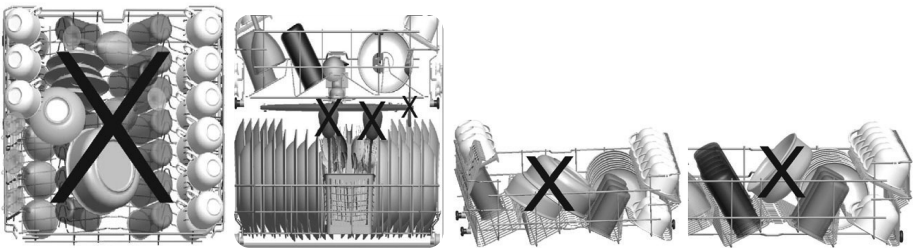


Abb. 29

7.7.4. Höhenverstellbare Geschirrhalter (Stecksystem)

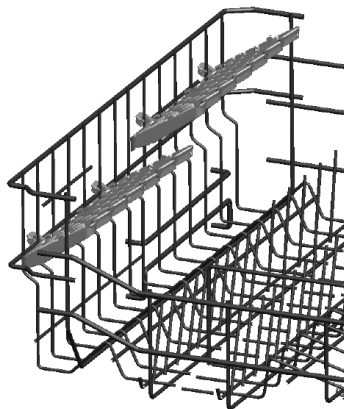


Abb. 30



Die Geschirrhalter lassen sich in 2 verschiedenen Höhen anbringen (siehe **Abb. 30**).

-
- ▶ Klippen Sie den Geschirrhalter links am Rand des Geschirrkorbs (2) an.
 - ▶ Stellen Sie Gläser und Tassen unter oder auf die höhenverstellbaren Geschirrhalter.
 - ▶ Legen Sie Besteckteile und Küchenutensilien horizontal auf den Geschirrhalter.
 - ▶ Achten Sie darauf, dass das Besteck nicht zu dicht neben- und übereinander liegt.
 - ▶ Achten Sie darauf, dass unten aus dem Geschirrhalter nichts herausragt.

8. Spülmaschine benutzen


8.1. Gerät einschalten


Um das Gerät zu starten, gehen Sie wie folgt vor:


- ▶ Füllen Sie den Reiniger und ggf. Salz je nach gewünschtem Programm ein.
- ▶ Räumen Sie die Geschirrkörbe (2/5) und den Besteckkorb (4) ein und schieben Sie die Geschirrkörbe in den Geschirrspüler.
- ▶ Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose.
- ▶ Drücken Sie die Taste **Ein / Aus**  (16), um das Gerät einzuschalten.
- ▶ Drehen Sie den Wasserzulauf vollständig auf.
- ▶ Drücken Sie die Taste **Programm wählen**  (15) mehrfach, um das gewünschte Programm (siehe auch „8.2. Spülprogrammübersicht“ auf Seite 39) zu wählen:

– **P1**  (Schnell 30 Min. 40°C),


– **P2**  eco(ECO),

– **P3**  (Super 50 Min.),





– **P4**  65° (Intensiv, 65 °C),


– **P5**  70° (Hygiene, 70 °C).

Die Kontrollleuchte (18) für das ausgewählte Programm leuchtet.

- ▶ Drücken Sie die Taste  (21), um das Programm zu starten.

Während des laufenden Programms wird die Programmphase durch die Kontrollleuchten (20) angezeigt:

-  Spülphase
-  Klarspülphase
-  Trocknungsphase
-  Programmende






Während die Kontrollleuchte  Trocknungsphase leuchtet, bleibt die Maschine für ca. 15-50 Minuten entsprechend dem Programmablauf lautlos.

In der Displayanzeige (19) wird die verbleibende Restzeit des Programms angezeigt.

8.2. Spülprogrammübersicht

Die folgende Tabelle zeigt die verschiedenen Spülprogramme und ihre Anwendungen.

- ▶ Stellen Sie ein möglichst energiesparendes oder schnelles Programm wie z. B. das Programm „ECO“ oder „Schnell“ ein.
- ▶ Wählen Sie ein Programm, das der Art des Geschirrs und dem Verschmutzungsgrad entspricht.

	 P1 Schnell 30 Min. 40°C	 P2 ECO	 P3 Super 50 Min.	 P4 Intensiv, 65 °C	 P5 Hygiene, 70 °C
Art der Verschmutzung	Geeignet zur schnellen Reinigung von leicht verschmutztem Geschirr.	Standardprogramm für normal verschmutztes, täglich verwendetes Geschirr mit reduziertem Energie- und Wasserverbrauch.	Geeignet zur schnelleren Reinigung von normal verschmutztem, täglich verwendetem Geschirr.	Geeignet für stark verschmutztes Geschirr.	Geeignet für stark verschmutztes Geschirr, das hygienisches Spülen erfordert.
Verschmutzungsgrad	Leicht	Mittel	Mittel	Stark	Stark
Spülmittelmenge: A: 25 cm ³ B: 15 cm ³	A	A	A	A	A
Programmdauer (H:Min)	00:30	03:25	00:50	01:57	02:07
Stromverbrauch (kWh/ Zyklus)	0.740	0.923	1.100	1.700	1.900
Wasserverbrauch (l/ Zyklus)	12.4	12.0	12.0	17.2	16.0

- Die Programmdauer kann sich je nach Geschirrmenge, Wassertemperatur, Umgebungstemperatur und ausgewählten Zusatzfunktionen ändern.

-
- Die für andere als das ECO-Programm angegebenen Werte sind nur Richtwerte.
 - Das ECO-Programm dient zur Reinigung von normal verschmutztem Geschirr, da es für diese Verwendung das effizienteste Programm im Hinblick auf seinen kombinierten Energie- und Wasserverbrauch ist. Darüber hinaus wird es zur Beurteilung der Einhaltung der Ökodesign-Gesetzgebung der EU verwendet.
 - Das Spülen von Geschirr in einer Haushaltsgeschirrspülmaschine verbraucht in der Gebrauchsphase in der Regel weniger Energie und Wasser als das Spülen von Hand, wenn die Maschine nach den Anweisungen des Herstellers benutzt wird.
 - Verwenden Sie bei Kurzprogrammen nur pulverförmiges Spülmittel.
 - Kurzprogramme beinhalten keinen Trocknungsschritt.
 - Zur Unterstützung der Trocknung sollten Sie die Tür nach Abschluss des Programmes leicht öffnen.

8.3. Taste Reinigungstab

- ▶ Wenn Sie Kombispülmittel benutzen, die Salz und Klarspüler enthalten, drücken Sie die Taste **Reinigungstab** (23).

Die Anzeige **Reinigungstab** (25) leuchtet.

Durch diese Funktion wird unter anderem verhindert, dass die Kontrollleuchten für Regeneriersalz und Klarspüler (17) auslösen.

8.4. Taste Halbe Beladung

Bei halber Beladung des Geschirrspülers drücken Sie die Taste **Halbe Beladung** (22). Dank dieser Funktion wird die Dauer des gewählten Programmes verkürzt und halbiert den Energie- und Wasserverbrauch. Anzeige **Halbe Beladung** (27) leuchtet.

8.5. Programm wechseln

Sie können das Programm nur wechseln, wenn das Gerät seit kurzer Zeit in Betrieb ist. Läuft die Maschine bereits länger, muss Reiniger und Wasser nachgefüllt und das gewünschte Programm muss neu gestartet werden.

- ▶ Drücken Sie die Taste \triangleright (21), um das Programm zu unterbrechen.
- ▶ Drücken Sie die Taste **Programm wählen** $\square\square$ (15) mehrfach, um das gewünschte Programm zu wählen:
- ▶ Drücken Sie die Taste \triangleright (21) erneut, um das Programm zu starten.

Das Programm startet nach ca. 10 Sekunden.

8.6. Öffnen während des Betriebes



VORSICHT!

Verbrennungsgefahr!

Heißes Wasser/heißer Dampf kann austreten und zu Verbrennungen führen, wenn die Tür während eines laufenden Programms geöffnet wird.

- Öffnen Sie die Tür des Geschirrspülers nicht sofort vollständig, sondern warten Sie ca. 3 Sekunden, bis der Sprüharm nicht mehr rotiert und öffnen erst dann die Tür vollständig.

Die Tür kann während eines laufenden Programmes geöffnet werden, um zusätzliches Geschirr einzuräumen bzw. zu entnehmen. Dies ist nur effizient, wenn das Programm erst kurze Zeit läuft, da ansonsten das neu eingeräumte Geschirr u. U. nicht mehr vollständig gereinigt wird.


- ▶ Drücken Sie, während das Programm läuft, die Taste **▷||** (21). Warten Sie ca. 3 Sekunden, bis die Sprüharme nicht mehr rotieren und öffnen dann die Tür.
- ▶ Räumen Sie zusätzliches Geschirr ein bzw. entnehmen Sie Geschirrtteile.
- ▶ Schließen Sie die Tür wieder vollständig. Drücken Sie die Taste **▷||** (21) erneut, um das Programm fortzusetzen. Das Programm läuft nach ca. 10 Sekunden weiter.

8.7. Taste Zeitvorwahl

- ▶ Sie können die Startzeit des Programms um **1, 2 bis 24** Stunden verzögern.
- ▶ Wählen Sie ein Spülprogramm wie oben beschrieben aus.
- ▶ Drücken Sie vor dem Programmstart die Taste **Zeitvorwahl** (14) einmal oder mehrfach, bis die gewünschte Startzeit in der Displayanzeige (19) angezeigt wird.
- ▶ Drücken Sie die Taste **▷||** (21).


Die Anzeige **Zeitvorwahl** (26) leuchtet. Das Programm startet automatisch nach der eingestellten Verzögerungszeit.



- ▶ Wenn Sie die Verzögerungszeit ändern möchten, drücken Sie zunächst Taste **▷||** (21). Drücken Sie dann zur Auswahl einer neuen Verzögerungszeit Taste **Zeitvorwahl** (14) und abschließend die Taste **▷||** (21).
- ▶ Zum Abbrechen der Zeitvorwahl stellen Sie die Verzögerungszeit mit der Taste **Zeitvorwahl** (14) auf 0 Stunden.

Wird der Geschirrspüler vor dem Programmstart über die Taste **Ein/Aus**  (16) ausgeschaltet, wird die Zeitvorwahl gelöscht.

8.8. Programm abbrechen

- ▶ Drücken und halten Sie die Taste **▷||** (21) für ca. 3 Sekunden, um das Programm abzubrechen.

Die Kontrollleuchte  leuchtet während des Abbruchs. Das Restwasser im Gerät wird innerhalb von ca. 30 Sekunden abgepumpt.


Sobald die Kontrollleuchte  für Programmende leuchtet, ist das Programm abgebrochen und Sie können das Gerät mit der Taste **Ein/Aus**  (16) ausschalten.

8.9. Energiesparmodus

Gehen Sie zum Aktivieren oder Deaktivieren des Energiesparmodus wie folgt vor:

- ▶ Öffnen Sie die Tür.
- ▶ Drücken und halten Sie die Taste **Programm wählen**  (15) und die Taste **Halbe Beladung** (22) gleichzeitig für 3 Sekunden.

Nach 3 Sekunden zeigt die Maschine die letzte Einstellung **IL1** oder **ILO** an.

- Bei aktiviertem Stromsparmodus wird **IL1** angezeigt (Werkseinstellung: Energiesparmodus aktiv). Das Gerät schaltet sich automatisch nach 15 Minuten ab, um Energie zu sparen.
 - Bei deaktiviertem Stromsparmodus wird **ILO** angezeigt. Ist der Energiesparmodus deaktiviert, muss das Gerät manuell über die Taste **Ein/Aus**  (16) ausgeschaltet werden.
- ▶ Um die gewählte Einstellung zu speichern, schalten Sie das Gerät aus.

8.10. Ende des Spülprogramms



WARNUNG!

Verbrühungsgefahr!

Heißes Wasser/heißer Dampf kann austreten und zu Verbrennungen führen, wenn die Tür während eines laufenden Programms geöffnet wird.

- Öffnen Sie die Tür nicht sofort vollständig, sondern warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat.




VORSICHT!

Stolpergefahr!

Es besteht Stolpergefahr durch die geöffnete Tür.

- Schließen Sie nach einem abgeschlossenen Spülvorgang die Tür des Gerätes.

Nachdem das Programm beendet ist, leuchtet die Kontrollleuchte  für Programmende.




- ▶ Schalten Sie das Gerät mit der Taste **Ein/Aus**  (16) aus.
- ▶ Drehen Sie den Wasserzulauf ab.
- ▶ Öffnen Sie die Tür, damit der Dampf austreten und die Luft noch einige Zeit zirkulieren kann.
- ▶ Warten Sie noch einige Zeit mit dem Ausräumen des Bestecks/Geschirrs, damit das Geschirr schneller abkühlt und trocknet und die Hitze entweichen kann. Heißes Geschirr ist stoßempfindlich.
- ▶ Entnehmen Sie das Geschirr und das Besteck. Es ist normal, wenn das Gerät im Innern feucht ist.

8.11. Kindersicherung

Die Kindersicherung sperrt alle Bedientasten am Gerät für das unbefugte Verstellen von Programmen durch Kinder.

- ▶ Drücken und halten Sie die Taste **Reinigungstab** (23) für ca. 3 Sekunden. Bei Aktivierung blinken alle LEDs und **CL** blinkt einmal in der Displayanzeige (19) auf. Bei Deaktivierung blinken alle LEDs und **CL** blinkt zweimal in der Displayanzeige (19) auf.

8.12. Favoritenprogramm speichern und aufrufen

- ▶ Drücken Sie die Taste **Programm wählen**  (15) mehrfach, um das gewünschte Programm zu wählen.
- ▶ Um es als Favoritenprogramm zu speichern, drücken Sie die Taste **Programm wählen**  (15) und Taste **Zeitvorwahl** (14) gleichzeitig.
- ▶ Haben Sie ein Favoritenprogramm gespeichert, rufen Sie es auf, indem Sie die Taste **Programm wählen**  (15) 3 Sekunden lang drücken und halten. Das Favoritenprogramm wird aufgerufen.
- ▶ Drücken Sie die Taste **▶||** (21), um das Programm zu starten.

9. Reinigung und Wartung



GEFAHR!

Gefahr eines Stromschlags durch stromführende Teile.

- Vor jeder Reinigung oder Wartung unbedingt den Netzstecker ziehen.

9.1. Filtersystem



HINWEIS!

Möglicher Geräteschaden!

Der Betrieb ohne Filter führt zu Beschädigung des Gerätes.

- Starten Sie das Gerät nie ohne eingesetzten Filter.
- Ein falsch eingesetzter Filter kann das Gerät oder Geschirr beschädigen.

Das Filtersystem verhindert, dass größere Speisereste und kleine Teile den Wasserablauf verstopfen und das Gerät beschädigen.

Das Filtersystem besteht aus mehreren Teilen:

Grobfilter (b) und Mikrofilter (a) (siehe **Abb. 32**):

Diese Filterkombination hält Speisereste im Bodenbereich zurück und verhindert, dass sie sich während des Spülgangs auf dem Geschirr ablageren.

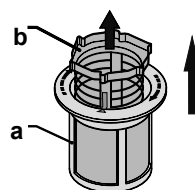


Abb. 31

Hauptfilter (c, siehe **Abb. 32**):

Die am Hauptfilter haftenden Lebensmittelreste und Schmutzpartikel werden durch den unteren Sprüharm gelöst und in den Grobfilter/Mikrofilter abgespült

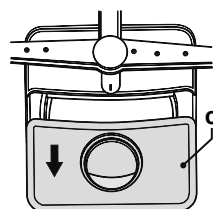


Abb. 32

9.1.1. Filter reinigen

Damit das Gerät jederzeit seine volle Spülkraft behält, muss der Filter in regelmäßigen Abständen gereinigt werden.

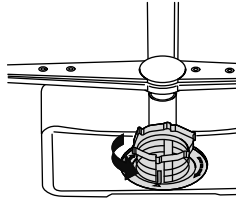


Abb. 33

- ▶ Um den Filter zu entnehmen, drehen Sie den Filterkombination Grobfilter (b) und Mikrofilter (a) ab und entnehmen Sie ihn (siehe **Abb. 33**).
- ▶ Entnehmen Sie den Hauptfilter (c).
- ▶ Spülen Sie die Filter unter fließendem Wasser ab und reinigen Sie sie mit einer Bürste gründlich. Prüfen Sie nach jedem Spülvorgang, ob größere Teile den Filter blockieren und entfernen Sie sie umgehend.
- ▶ Um den Filter wieder einzusetzen, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

9.2. Gerät reinigen



HINWEIS!

Möglicher Geräteschaden!

Es besteht die Möglichkeit eines Geräteschadens durch die Verwendung falscher Reinigungsmittel.

- Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel oder Scheuermilch sowie spitze Gegenstände, um das Gerät zu reinigen. Kratzende Materialien wie z. B. Stahlwolle oder Schwämme mit Scheuerseite sind ebenfalls nicht geeignet.
- Reinigen Sie das Äußere des Gerätes mit einem feuchten Tuch und mit mildem Reinigungsmittel.



HINWEIS!

Möglicher Geräteschaden!

Es besteht die Gefahr eines Geräteschadens durch Feuchtigkeit im Gerät.

- Reinigen Sie die Tür des Gerätes mit einem leicht feuchten Tuch.
- Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in die Elektronik des Türverschlusses eindringt, um das Gerät nicht zu beschädigen.

-
- Achten Sie beim Bedienfeld darauf, dass keine Feuchtigkeit mit der Elektronik in Berührung kommt.
 - Verwenden Sie keine Sprühreiniger.



HINWEIS!

Möglicher Sachschaden!

Es besteht die Möglichkeit eines Sachschadens durch ungewollten Wasseraustritt.

- Drehen Sie vor der Reinigung den Wasserzulauf ab.

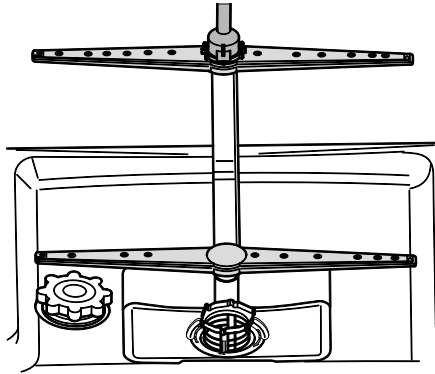


Abb. 34

- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Sprühdüsen nicht verstopft sind und dass keine Speisereste oder Fremdkörper an den Sprüharmen haften. Falls es zu Verstopfungen kommt, entfernen Sie die Sprüharme und reinigen Sie sie unter fließendem Wasser.
- ▶ Der untere Sprüharm kann einfach abgezogen werden.
- ▶ Zum Abnehmen des oberen Sprüharms lösen Sie die Mutter, die ihn in Position hält. Drehen Sie sie im Uhrzeigersinn und ziehen Sie sie nach unten ab. Diese Mutter muss nach dem Einsetzen des oberen Sprüharms wieder festgezogen werden.
- ▶ Bei Fettablagerungen führen Sie zur Reinigung des Innenraums das Intensiv-Programm ohne Beladung durch.
- ▶ Um Flecken oder Verschmutzungen von der Oberfläche des Innenraums zu entfernen, verwenden Sie ein mit Wasser und etwas Essig angefeuchtetes Tuch oder ein für Geschirrspüler geeignetes Reinigungsmittel.

9.3. Abwasserpumpe

Große Lebensmittelreste oder Fremdkörper, die nicht von den Filtern aufgefangen wurden, können die Abwasserpumpe blockieren. Das Spülwasser steht in diesem Fall höher als der Filter.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Warnung, Gefahr von Schnittverletzungen!

- Achten Sie beim Reinigen der Abwasserpumpe darauf, dass Sie sich nicht an Glasscherben oder spitzen Gegenständen verletzen.
- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker.
- ▶ Nehmen Sie Geschirrkörbe heraus.
- ▶ Entfernen Sie das Filtersystem wie oben beschrieben.
- ▶ Entfernen Sie sämtliches Wasser im Bodenbereich des Geräts zum Beispiel mit einem Schwamm.
- ▶ Überprüfen Sie den Bereich und entfernen Sie alle Fremdkörper.
- ▶ Setzen Sie die Filter wieder ein.
- ▶ Setzen Sie die Geschirrkörbe wieder ein.

10. Gefrierschutz

Bei Betrieb in kalter Umgebung, z. B. während der Wintermonate befolgen Sie nach jedem Spülvorgang folgende Hinweise, um ein Einfrieren zu verhindern:

- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
- ▶ Drehen Sie ggf. die Wasserzufuhr ab und trennen Sie den Wasserschlauch vom Wassereinlassventil.
- ▶ Lassen Sie das Wasser aus Schlauch und Ventil ablaufen (z. B. in einen Eimer).
- ▶ Schließen Sie den Schlauch wieder an das Wassereinlassventil an.
- ▶ Entnehmen Sie das Filtersystem am Geräteboden und saugen Sie mit einem Lappen oder Schwamm das zurückbleibende Wasser vom Geräteboden auf.



Wenden Sie sich an den Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person, falls das Gerät wegen Vereisung nicht funktionieren sollte.

11. Längere Nichtverwendung



WARNUNG

Explosionsgefahr!

Unter bestimmten Bedingungen kann sich in einem Heißwassersystem, das länger als zwei Wochen nicht benutzt wurde, Wasserstoffgas bilden. WASSERSTOFFGAS IST HOCHEXPLOSIV!

- Wenn Sie den Geschirrspüler längere Zeit nicht benutzt haben, öffnen Sie alle Heißwasserhähne und lassen Sie das Wasser für einige Minuten fließen, bevor Sie den Geschirrspüler benutzen. Dadurch entweicht das angestaute Wasserstoffgas aus dem System.
 - Da sich das Wasserstoffgas entzünden kann, vermeiden Sie in dieser Zeit offene Flammen und rauchen Sie nicht.
- ▶ Führen Sie einen Spüldurchgang ohne Beladung durch.
 - ▶ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - ▶ Drehen Sie vor der Reinigung den Wasserzulauf ab.
 - ▶ Lassen Sie die Gerätetür geöffnet, um ggf. Geruchsbildung zu vermeiden und die Dichtung zu schonen.

12. Gerät transportieren

Transportieren Sie das Gerät nach Möglichkeit immer senkrecht. Ggf. ist ein Transport auch auf dem Geräterücken möglich.

13. Fehlerbehebung

Während des Betriebes können Störungen auftreten.

- ▶ Prüfen Sie anhand der folgenden Tabelle, ob Sie das Problem selbstständig beheben können. Alle anderen Reparaturen sind unzulässig und der Garantieanspruch erlischt.
- ▶ Wenden Sie sich daher im Störfall an unser Service-Center (siehe „19. Serviceinformationen“ auf Seite 55) oder eine andere geeignete Fachwerkstatt.

Technische Störungen		
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Das Gerät startet nicht.	Sicherung defekt oder FI-Schutzschalter ausgelöst	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wechseln Sie die Sicherung bzw. schalten Sie den FI-Schutzschalter wieder ein. Achten Sie darauf, dass der Stromkreis mit mindestens 10 Ampere gesichert ist. ▶ Schalten Sie das Gerät ein.
	Tür des Gerätes ist nicht vollständig geschlossen	▶ Schließen Sie die Tür korrekt. Sie muss hörbar einrasten.
	Stromzufuhr unterbrochen	▶ Netzstecker korrekt mit einer Steckdose verbinden.
	Der Wasserdruck ist niedrig	▶ Prüfen Sie den Wasserzulauf.
Das Wasser wurde nicht aus dem Geschirrspüler gepumpt.	Wasserablaufschlauch ist geknickt	▶ Verlegen Sie den Schlauch so, dass dieser nicht geknickt ist.
	Filter verstopft	▶ Reinigen Sie den Filter (5) regelmäßig.
	Abfluss verstopft	▶ Prüfen Sie den Abfluss. Achten Sie darauf, dass der Wasserablaufschlauch ordnungsgemäß installiert ist.

Allgemeine Störungen		
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Schaum im Gerät	Falscher Reiniger	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Benutzen Sie nur Reiniger, der für Haushaltsgeschirrspülmaschinen geeignet ist. ▶ Wenn Schaum entstanden ist, öffnen Sie das Gerät und warten Sie ca. 20-30 Minuten, bis sich der Schaum zurückgebildet hat. ▶ Befüllen Sie den Geräteboden mit 1 Liter Wasser und wählen Sie ein beliebiges Programm aus. Das Wasser wird abgepumpt. ▶ Ggf. Vorgang mehrfach wiederholen, bis der Schaum weggespült wurde.

Allgemeine Störungen		
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Weißer Ablagerungen im Inneren des Gerätes	Hartes/kalkhaltiges Leitungswasser	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Schwamm mit etwas Reiniger für Geschirrspüler. Tragen Sie Gummihandschuhe während des Reinigens. Verwenden Sie immer nur Reiniger für Haushaltsgeschirrspüler.
Rostflecken auf dem Essbesteck	Das betroffene Besteck ist nicht rostfrei	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Nur spülmaschinengeeignetes Besteck verwenden.
	Es wurde kein Programm gestartet, nachdem Salz eingefüllt wurde.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Starten Sie immer das Schnell-Programm ohne Geschirr, nachdem Sie Salz hinzugefügt haben.

Geräusch		
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Klopfendes/Rasselndes Geräusch im Gerät	Der Sprüharm stößt gegen Geschirr bzw. gegen ein Teil im Geschirrkorb oder ein Teil des Geschirrs sitzt nicht fest im Korb.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Stoppen Sie das Programm und ordnen Sie das Geschirr anders an.
Klopfendes Geräusch in den Wasserleitungen	Geräusch durch bauseitige Installation oder durch ein Überkreuzen der Wasserleitungen möglich.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Das Klopfende Geräusch beeinflusst nicht die Leistung des Geschirrspülers. ▶ Im Zweifel kontaktieren Sie einen Sanitär-Fachmann.

Unbefriedigendes Spülergebnis

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Das Geschirr ist nicht sauber.	Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt.	▶ Geschirr korrekt einräumen (siehe Kapitel „7.7. Einräumen des Geschirrs und Bestecks“ auf Seite 35).
	Das gewählte Programm war nicht geeignet.	▶ Wählen Sie ein intensiveres Programm (siehe Kapitel „8.2. Spülprogrammübersicht“ auf Seite 39).
	Es wurde nicht genug Reiniger verwendet.	▶ Verwenden Sie mehr oder einen anderen Reiniger.
	Geschirrtteile blockieren den Weg des Sprüharms.	▶ Ordnen Sie das Geschirr anders an, so dass sich der Sprüharm frei bewegen kann.
	Der Filter ist nicht oder nicht richtig eingelegt.	▶ Reinigen und/oder legen Sie den Filter richtig ein. Reinigen Sie außerdem den Sprüharm (siehe Kapitel „9.2. Gerät reinigen“ auf Seite 45“).
Die Gläser sind fleckig.	Kombination von weichem Wasser und zu viel Reiniger	▶ Verwenden Sie weniger Reiniger, wenn Sie weiches Wasser haben und nutzen Sie das kürzeste Spülprogramm, um Gläser richtig zu reinigen.
Schwarze oder graue Flecken auf dem Geschirr	Aluminiumbesteck/-zubehör ist mit den Tellern in Berührung gekommen.	▶ Verwenden Sie einen milden Reiniger, um die Flecken zu entfernen.
Im Reinigerfach befindet sich nach dem Spülgang noch Reiniger.	Der Spülmittelbehälter wurde in nassem Zustand mit Spülmittel gefüllt.	▶ Vergewissern Sie sich, dass das Spülmittelfach vor der Befüllung trocken ist.

Unbefriedigendes Trocknungsergebnis		
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Das Geschirr wird nicht getrocknet.	Das Geschirr wurde nicht korrekt eingearäumt.	▶ Geschirr korrekt einräumen (siehe Kapitel „7.7. Einräumen des Geschirrs und Bestecks“ auf Seite 35).
	Das Geschirr wurde zu früh entnommen.	▶ Entnehmen Sie das Geschirr nicht direkt, nachdem das Programm beendet ist. Öffnen Sie die Tür etwas, damit der Dampf entweichen kann. Entnehmen Sie das Geschirr, wenn es noch leicht warm ist.
	Falsches Programm gewählt	▶ In Programmen mit kurzer Laufzeit ist die Temperatur niedriger. Wählen Sie ein Programm mit längerer Laufzeit und höherer Temperatur.
	Verwendung von Besteck mit einer minderwertigen Beschichtung	Besteck oder Geschirr mit einer minderwertigen Beschichtung ist nicht spülmaschinengeeignet.

14. Fehlermeldungen

Wird ein Fehler festgestellt, wird der entsprechende Fehlercode in der Displayanzeige (19) angezeigt. So lassen sich einfache Fehler lokalisieren und deren Ursache feststellen.

Sollte das Gerät überlaufen, drehen Sie die Wasserversorgung ab, bevor Sie den Kundendienst rufen.

Wenn ein Fehlercode auftritt, der nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person.

Fehlercode	Mögliche Ursache	Abhilfe
FF	Störung des Wassereinlasssystems	Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn aufgedreht ist und Wasser läuft.
		Trennen Sie den Einlassschlauch vom Wasserhahn und reinigen Sie den Filter des Schlauchs.
		Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls der Fehler weiterhin auftritt.

Fehler-code	Mögliche Ursache	Abhilfe
F5	Störung des Drucksystems	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
F3	Wasser läuft ständig in das Gerät	Drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an den Kundendienst.
F2	Wasser kann nicht abgepumpt werden	Möglicherweise sind Wasserablaufschlauch oder Filter verstopft.
		Brechen Sie das Programm ab.
		Wenden Sie sich an den Kundendienst, falls der Fehler weiterhin auftritt.
F8	Heizelementfehler	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
F1	Überlauf	Trennen Sie die Maschine vom Stromnetz, schließen Sie die Wasserzufuhr.
		Wenden Sie sich an den Kundendienst.
FE	Fehler in der Elektronik	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
F7	Überhitzung	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
F6	Fehlerhafter Wärmesensor	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
HI	Spannung zu hoch	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
LO	Spannung zu niedrig	Wenden Sie sich an den Kundendienst.

15. Entsorgung

VERPACKUNG

Ihr Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind aus Materialien hergestellt, die umweltschonend entsorgt und einem fachgerechten Recycling zugeführt werden können.



GERÄT

Alle mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichneten Altgeräte dürfen nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden.

Entsprechend Richtlinie 2012/19/EU ist das Gerät am Ende seiner Lebensdauer einer geordneten Entsorgung zuzuführen.

Dabei werden im Gerät enthaltene Wertstoffe der Wiederverwertung zugeführt und die Belastung der Umwelt vermieden.

Geben Sie das Altgerät an einer Sammelstelle für Elektroschrott oder einem Wertstoffhof ab.

Wenden Sie sich für nähere Auskünfte an Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder Ihre kommunale Verwaltung.

16. Technische Daten

Stromversorgung	220–240 V, ~ 50 Hz
Leistungsaufnahme	1900 W
Kapazität	bis zu 12 Maßgedecke (ø 24 cm)
Einlasswasserdruck	0,04–1,0 MPa (0,4–10 Bar)
Schutzklasse	I

16.1. Produktdatenblatt

Name oder Handelsmarke des Lieferanten:	MEDION®
Anschrift des Lieferanten:	MEDION AG Am Zehnthof 77 45138 Essen DEUTSCHLAND
Modellkennung:	MD 37389



Scannen Sie den nebenstehenden QR-Code, um das Produktdatenblatt als Download zu erhalten oder kontaktieren Sie den Service unter www.medion.com/contact, um eine Druckversion des Produktdatenblatts zu erhalten. Sie finden den QR-Code ebenfalls auf dem Energielabel.

17. EU-Konformitätsinformation



Hiermit erklärt die MEDION AG, dass das Produkt mit den folgenden europäischen Anforderungen übereinstimmt:

- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- Öko-Design-Richtlinie 2009/125/EG
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU
- Verordnung (EU) 2019/2022
- Verordnung (EU) 2019/2017

18. Ersatzteile

Wenn Sie Ersatzteile nachbestellen möchten, besuchen Sie unseren MEDIONServiceshop unter <https://www.medion.com/medionserviceshop>.

Dort finden Sie alle passenden Informationen zu Ihrem Produkt.

Der Mindestzeitraum für die Lieferung von elektronischen Bauteilen für Ihren Geschirrspüler beträgt 7 Jahre. Für die Lieferung von Ersatzteilen wie Dichtungen, Sprüharme, Abflussfilter, Innenablagen und Kunststoffperipheriegeräte wie Körbe und Deckel beträgt der Mindestzeitraum für Ihren Geschirrspüler 10 Jahre.

19. Serviceinformationen

Sollte Ihr Gerät einmal nicht wie gewünscht und erwartet funktionieren, wenden Sie sich zunächst an unseren Kundenservice. Es stehen Ihnen verschiedene Wege zur Verfügung, um mit uns in Kontakt zu treten:

- In unserer Service-Community treffen Sie auf andere Benutzer sowie unsere Mitarbeiter und können dort Ihre Erfahrungen austauschen und Ihr Wissen weitergeben.
Sie finden unsere Service-Community unter community.medion.com.
- Gerne können Sie auch unser Kontaktformular unter www.medion.com/contact nutzen.
- Selbstverständlich steht Ihnen unser Serviceteam auch über unsere Hotline oder postalisch zur Verfügung.

Öffnungszeiten	Multimedia-Produkte (PC, Notebook, etc.)
Mo. - Fr.: 07:00 - 23:00 Sa. / So.: 10:00 - 18:00	☎ 0201 22099-111
	Haushalt & Heimelektronik
	☎ 0201 22099-222
	Mobiltelefon; Tablet & Smartphone
	☎ 0201 22099-333
Serviceadresse	
MEDION AG 45092 Essen Deutschland	



Diese und viele weitere Bedienungsanleitungen stehen Ihnen über das Serviceportal www.medionservice.com zum Download zur Verfügung.

Dort finden Sie auch Treiber und andere Software zu diversen Geräten.

Sie können auch den nebenstehenden QR-Code scannen und die Bedienungsanleitung über das Serviceportal auf Ihr mobiles Endgerät laden.

20. Impressum

Copyright © 2022

Stand: 09.02.2022

Alle Rechte vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

Das Copyright liegt bei der Firma:

MEDION AG

Am Zehnthof 77

45307 Essen

Deutschland

Bitte beachten Sie, dass die oben stehende Anschrift keine Retourenanschrift ist. Kontaktieren Sie zuerst immer unseren Kundenservice.

21. Datenschutzerklärung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir teilen Ihnen mit, dass wir, die MEDION AG, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen als Verantwortliche Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten.

In datenschutzrechtlichen Angelegenheiten werden wir durch unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten, erreichbar unter MEDION AG, Datenschutz, Am Zehnthof 77, D-45307 Essen; datenschutz@medion.com unterstützt. Wir verarbeiten Ihre Daten zum Zweck der Garantieabwicklung und damit zusammenhängender Prozesse (z. B. Reparaturen) und stützen uns bei der Verarbeitung Ihrer Daten auf den mit uns geschlossenen Kaufvertrag.

Ihre Daten werden wir zum Zweck der Garantieabwicklung und damit zusammenhängender Prozesse (z. B. Reparaturen) an die von uns beauftragten Reparaturdienstleister übermitteln. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten im Regelfall für die Dauer von drei Jahren, um Ihre gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu erfüllen.

Uns gegenüber haben Sie das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit.

Beim Auskunfts- und beim Löschungsrecht gelten jedoch Einschränkungen nach den §§ 34 und 35 BDSG (Art. 23 DS-GVO), darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG). Für die MEDION AG ist das die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein Westfalen, Postfach 200444, 40212 Düsseldorf, www.lidi.nrw.de.

Die Verarbeitung Ihrer Daten ist für die Garantieabwicklung erforderlich; ohne Bereitstellung der erforderlichen Daten ist die Garantieabwicklung nicht möglich.

